

Information zum SFEM

Wer steht hinter dem Swiss Forum for Educational Media (SFEM)?

Das SFEM beruht auf der **Kooperation verschiedener Partnerorganisationen** und führt bestehende Tagungen (Berner Fachgespräche 2005, Symposium 2006 „Medien im Bildungswesen“) auf einer neuen Grundlage mit erweitertem Adressatenkreis weiter.

Diese verschiedenen Organisationen übertrugen der **Schweizerischen Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote (SSAB)** den Lead. Die SSAB realisiert in ihrem gefestigten Netzwerk die gewünschte Erweiterung, indem sie verschiedene Partner aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Verwaltung, Verbänden und Politik zusammenführt.

Die SSAB hat sich zum Ziel gesetzt, die in der **Strategie des Bundesrates für eine Informationsgesellschaft** postulierte verstärkte Vernetzung zu fördern und so zur **Umsetzung der Ziele in allen Lehr- und Lernzusammenhängen** beizutragen.

Das SFEM 2007 wird von zehn Trägerorganisationen mitgetragen und weist eine Reihe namhafter Medienpartner und Sponsoren auf (siehe Flyer).

Charakter und Adressaten des SFEM

Das SFEM unterscheidet sich von anderen, vor allem auf Referaten basierenden Tagungen dadurch, dass es die **Akteure und Entscheidverantwortlichen aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Verwaltung, Verbänden und Politik** zusammenführt. Es ermöglicht diesen einmal im Jahr einen intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch in mehrteiligen Workshops. Im Zentrum stehen strategisch-politische Fragen zu aktuellen Themenstellungen.

Aufgrund von Analysen bereits sichtbarer und künftiger Potenziale der neuen Medien sollen die Akteure und Entscheidverantwortlichen eine **Standortbestimmung** vornehmen können. Sie orientieren sich an den von Bundesrat und Erziehungsdirektorenkonferenz gesetzten Zielen, gewichten beobachtbare Entwicklungen und legen einen **eventuellen Handlungsbedarf und mögliche Massnahmen** zuhanden der zuständigen Stellen im öffentlichen und privaten Bereich fest.

Partner und Sponsoren des SFEM 2007

Ohne die namhaften personellen und finanziellen Ressourcen der folgenden Institutionen hätte das SFEM 2007 nicht organisiert werden können:

- Pädagogische Hochschule Bern (PHBern), Institut für Bildungsmedien
- Zentrum elektronische Bildungsmedien (ZEM) des VBS
- Fernfachhochschule Schweiz in Brig.

Ferner haben das SFEM 2007 finanziell unterstützt und im Organisationskomitee mitgewirkt:

- Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin (CIIP)
- Crealogix AG
- Center for Young Professionals in Banking (CYP)
- SWITCH.

Sämtliche dieser Institutionen sind Mitglieder der Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote, welche ebenfalls das SFEM finanziell unterstützt hat. Die Logos dieser Institutionen finden sich auf dem Flyer.

November 2007